

Evaluations-Zielscheibe



Die Zielscheibe kann als interaktive Kurzvariante der Unterrichtsbeurteilung und des Feedbacks verwendet werden. Mit der Metapher der Zielscheibe erhält man einen schnellen Überblick darüber, wie die Studierenden ausgewählte Lehr-/Lernaspekte einer Lehrveranstaltung wahrnehmen und beurteilen.

VORBEREITUNG

Präsenzvariante: Zeichnen Sie eine Zielscheibe auf ein grosses Plakat/Flipchart und versehen Sie dieses mit beliebig vielen Segmenten, die mit Bewertungskriterien beschriftet werden. Alternativ können Sie auch folgende Vorlage verwenden: >>> [Vorlage](#)

Onlinevariante: Dazu bieten sich diese beiden kostenlosen Onlineangebote an, bei denen sich niemand registrieren muss:

- >>> <https://evaluationszielscheibe.ch>
- >>> <https://www.oncoo.de/oncoo.php>
- >>> [Anleitung Onlineangebote](#)

BEWERTUNGSKRITERIEN FESTLEGEN

Je nachdem, welche Aspekte die Studierenden bewerten sollen, stehen die Segmente für verschiedene Themen, wie z. B. eingesetzte Methoden (konkret benennen), Zeitmanagement, eigenen Lernfortschritt, Arbeitsatmosphäre, Bewertung einer Lehrsequenz, Bewertung der Lehrveranstaltung insgesamt etc. (für weitere Bewertungskriterien siehe Item-Katalog).

>>> [Item-Katalog](#)

Leitfrage: Die Leitfrage sollte eindeutig formuliert sein, z. B. «Wie zufrieden bin ich mit ...?», und kann als Überschrift über die Zielscheibe gesetzt werden.

DURCHFÜHRUNG

Die Studierenden werden gebeten, in jedem Segment je einen (digitalen) Klebepunkt zu setzen. Je besser die Studierenden einen Aspekt beurteilen (bzw. je zutreffender eine Aussage ist), desto näher sollen sie den Punkt zur Mitte der Zielscheibe setzen. Die Anonymität bleibt grösstenteils gewahrt, wenn mehrere Personen zur selben Zeit ihre Position abgeben oder wenn das

Plakat nicht zentral sichtbar ist. Die Bewertungsstufen sind bewusst offengehalten. Als Bezugsgrösse dient hauptsächlich die (positive oder negative) Erlebnisqualität der Studierenden. So entsteht ein visueller Überblick über die Gesamtbeurteilung aus Sicht der Studierenden.

AUSWERTUNG/BESPRECHUNG DER ERGEBNISSE

Die anschliessende gemeinsame «Bildinterpretation» kann u. a. dazu dienen, die genauen Gründe für die positive oder negative Beurteilung auszutauschen und auf diese Weise auch die impliziten Bewertungskriterien bewusst zu machen.

Literatur und Quellen: Bergedick, A., Rohr, D., & Wegener, A. (2011). Bilden mit Bildern. Visualisieren in der Weiterbildung. Bielefeld: W. Bertelsmann.

Infobox

- **KLASSENGRÖSSE:** KK (bis 30)
- **UNTERRICHTSFORMAT:** Präsenz/online
- **ZEITAUFWAND:** 10 bis 20 Minuten
- **MATERIAL/TOOLS:**
 - Präsenz:** Selbstklebepunkte, Flipchart-Marker, Plakat und Pinnwand mit Stecknadeln oder Flipchart
 - online:** virtuelle Zielscheibe
 - >>> <https://evaluationszielscheibe.ch>
 - >>> <https://www.oncoo.de/oncoo.php>
- **ANONYMITÄT:** ja